



Technisches Merkblatt

Strukturputz Bio In Kunstharzputz

Anwendungsbereich

Verarbeitungsfertiger und dekorativer Innenputz für strukturierte Oberflächen. Ideal für Wand- und Deckenbeschichtungen auf allen üblichen Innenflächen sowie in hochsensiblen Wohn- und Arbeitsbereichen. Geeignet für Neu- und Renovierbeschichtungen. Geeignete Untergründe sind z.B. mineralischen Untergründe (Putze, Beton, Mauerwerk), tragfähige, mineralische und organische Altanstriche, Gipsputz, grundierete Gipsbauplatten und Gips-Wandbauplatten.

Produkteigenschaften

- Robust und unempfindlich gegen Stoß und Schlag
- Reichweitenstark: ca. 16m² / 25kg
- Hoch diffusionsoffen
- Einfach strukturierbar
- Gleichmäßiges Oberflächenbild
- Alkaliresistent
- Hoher Anteil an mineralischen Füllstoffe
- Konservierungsmittelfrei
- Emissionsminimiert
- Lösemittelfrei
- Umweltschonend
- Wasserverdünnbar
- Geruchsarm

Körnung

1,00 mm

Klassifizierung der Einsatzbereiche

Außen 1	Außen 2	Innen 1	Innen 2	Innen 3
-	-	+	+	-

(-) nicht geeignet / (o) bedingt geeignet / (+) geeignet

Einordnung nach klimatischen Bedingungen des Anwendungsbereichs. Bitte Technische Information „Klassifizierung der Einsatzbereiche“ beachten.

Materialbasis

Kunststoffdispersion nach DIN 55 945

Verdünnung

Verarbeitungsfertig eingestellt.

Abtönung

Abtönung über das KRAUTOL Color Mischsystem aus der Weißware möglich. Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

Verarbeitungsart

Kellenauftrag oder Spritzauftrag möglich.

Kellenauftrag:

Den Putz mit einer Edelstahlkelle vollflächig auftragen und auf Körnung abziehen. Unmittelbar danach mit einer Kunststoffraufel oder mit einem PU-Brett gleichmäßig abscheiben. Die Wahl des Werkzeuges beeinflusst das Rauheitsprofil der Oberfläche, deshalb stets mit gleichen Strukturscheiben arbeiten.

Spritzauftrag:

Das passende Werkzeug

(Edelstahl-)Kelle und Kunststoff-Reibscheibe

Die passende Grundierung

KRAUTOL WP-QUARZ

Untergrund

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB Teil C, DIN 18 363, Abs. 3. beachten.

Putze der Mörtelgruppe P II und P III:

Feste, normal saugende Putze mit KRAUTOL WP-QUARZ, abgetönt im Farbton der Schlussbeschichtung, vorstreichen. Auf grob porösen, sandenden, saugenden Putzen zuerst ein Grundanstrich mit KRAUTOL TIEFGRUND, TIEFGRUND THIX oder TIEFGRUND PLUS zur Verfestigung.

Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppe P IV:

Eventuell vorhandene Sinterhaut abschleifen, entstauben und mit einem geeigneten Tiefgrund grundieren. Ein Grundanstrich mit KRAUTOL WP-QUARZ, abgetönt im Farbton der Schlussbeschichtung.

Gipskartonplatten:

Spachtelgrate abschleifen. Weiche und geschliffene Gips-spachtelstellen mit KRAUTOL TIEFGRUND PLUS festigen.

Ein Grundanstrich mit KRAUTOL WP-QUARZ, abgetönt im Farbton der Schlussbeschichtung. Bei Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen Sperranstrich mit KRAUTOL MULTI-SPERRGRUND oder eine Schlussbeschichtung mit KRAUTOL ISOdec N ausführen. BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten.

Beton:

Eventuell vorhandene Trennmittelnrückstände sowie mehhlende und sandende Substanzen entfernen. Voranstrich mit KRAUTOL WP-UNI, abgetönt im Farbton der Schlussbeschichtung.

Tragfähige Beschichtungen:

Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anrauen. Einen ersten Grundanstrich mit KRAUTOL WP-UNI, anschließend einen zweiten Grundanstrich mit KRAUTOL WP-QUARZ. Bei kontrastreichen Untergründen ist der Farbton dem Putzfarbton anzupassen.

Nicht tragfähige Beschichtungen:

Nicht tragfähige Lack- und Dispersionsfarben- oder Kunstharzputz-Beschichtungen entfernen. Nicht festhaftende Tapeten gründlich entfernen. Kleister und Makulaturreste restlos abwaschen.

Schimmelbefallene Flächen:

Schimmel- und Pilzbefall durch Nassreinigung gründlich entfernen. Hierbei sind die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften (z. B. die Biostoff- und die Gefahrstoffverordnung) zu beachten. Gereinigte Flächen mit KRAUTOL FB-AKTIV durchwaschen und gut trocknen lassen, nicht nachwaschen.

Beschichtungsaufbau

Das Material gut aufrühren und, falls erforderlich, mit Wasser auf entsprechende Verarbeitungskonsistenz einstellen. Anschließend mit rostfreier Edelstahlkelle auftragen und auf Kornstärke gleichmäßig abziehen. Die gewünschte Struktur wird mit einem Kunststoff-Reibebrett leicht rundreibend erzielt. Um gleichmäßige Flächen zu erhalten, ist ein glatter Untergrund erforderlich. Vor der Verarbeitung muss das Material auf Farbtongenauigkeit überprüft werden. Farbtonbeanstandungen können nach der Verarbeitung nicht mehr anerkannt werden.

Verarbeitungshinweise

- Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung und Trocknung +5 °C für Untergrund und Umluft.

Verbrauch

K 10 (1,0 mm)	ca. 1600 g/m ²
---------------	---------------------------

...pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Je nach gewählter Auftragstechnik und Untergrundbeschaffenheit entsprechend mehr. Den exakten Verbrauch bitte mittels einer Probebeschichtung ermitteln.

Trocknung

Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach ca. 8 Stunden oberflächentrocknen. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Neue mineralische Untergründe erst nach Abbinden und Trocknung, frühestens nach 14 Tagen, besser 4 Wochen, beschichten.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife reinigen.

Lagerung

Kühl, aber frostfrei lagern.

Bitte beachten

Keine gefährliche Substanz oder Mischung. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Spritznebel nicht einatmen. Kombifilter A2/P2 verwenden. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1), 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Allergiker-Hotline

+ 49 (0) 800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz)

GISCODE für Beschichtungsstoffe

BSW40

VOC-Gehalt

Das Produkt ist kein Beschichtungsstoff gemäß Richtlinie 2004/42/EG. Dieses Produkt enthält max. 1 g/l VOC.

Stand: 09/2023

Dieses Merkblatt ist auf der Basis des Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt. Im Hinblick auf die Vielzahl der möglichen Anforderungen und Bedingungen am jeweiligen Objekt bleiben jedoch Ihre Prüfpflichten als Verwender auf die konkrete Eignung unseres Produktes/ unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unberührt. Gültigkeit hat dabei nur das Technische Merkblatt in seiner neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich daher bitte stets über die Aktualität dieser Fassung auf www.krautol.de.

KRAUTOL GmbH, Roßdörfer Straße 50, 64372 Ober-Ramstadt, Telefon (06154) 71 6310, Telefax (06154) 71 6311, info@krautol.de, www.krautol.de

Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften der Entsorgung zu führen. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

Gebindegrößen

25,0 kg

Stand: 09/2023

Dieses Merkblatt ist auf der Basis des Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt. Im Hinblick auf die Vielzahl der möglichen Anforderungen und Bedingungen am jeweiligen Objekt bleiben jedoch Ihre Prüfpflichten als Verwender auf die konkrete Eignung unseres Produktes/ unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unberührt. Gültigkeit hat dabei nur das Technische Merkblatt in seiner neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich daher bitte stets über die Aktualität dieser Fassung auf www.krautol.de.

KRAUTOL GmbH, Roßdörfer Straße 50, 64372 Ober-Ramstadt, Telefon (06154) 71 6310, Telefax (06154) 71 6311, info@krautol.de, www.krautol.de